

SCHULFENSTER

Jahrgang 28
Nr. 2

Nachrichten aus dem Don-Bosco-Gymnasium

Juni
2024

Liebe Don-Bosco –Familie,

einmal durchatmen, bitte! Das Schuljahr ist auf der Zielgeraden, das Ende greifbar nah. Wie jedes Jahr fragen wir uns Sekretärinnen, Hausmeister, Lehrer, und Ihr Schüler fragt Euch das bestimmt auch, wie wir das mal wieder geschafft haben, quasi auf dem Zahnfleisch, müde, fertig, bisweilen genervt, die Schnau... voll.

Aber so gehen nur die negativdenkenden, frustrierten, fatalistischen Menschen an die Realität. Wir Don-Bosco-Jünger denken genau gegenteilig: mal wieder ein Schuljahr gut verlebt und verarbeitet, Lernerfolge erzielt, Versetzung geschafft, Schüler an ihre Leistungsspitze geführt, Zentrale Prüfungen auf den Punkt vorbereitet, Klassenarbeiten und Klausuren termingerecht korrigiert und Zeugnisse getippt. Wer sich das Schuljahr so gut einteilt wie wir hier am Don-Bosco-Gymnasium und mit der nötigen positiven Grundeinstellung ans Werk geht, der darf auch am Schuljahresende müde sein. Wer es nicht ist, hat nicht ausreichend gearbeitet und richtig, zielgerichtet Kraft eingebracht.

Aber das Schulleben hier ist ja so viel mehr als nur Unterricht, Unterricht, Unterricht: die salesianischen Sportspiele in Genua standen auf dem Programm und wurden erfolgreich abgeschlossen, im miteinander und gegeneinander. Der Schüleraustausch mit Verona brachte den Teilnehmenden wertvolle Erfahrungen.

Des Weiteren waren unsere Fünft- und Sechstklässler für den guten Zweck sportlich im Gruga-Lauf unterwegs und

geradelt wurde unter Herr Berresheims Führung für den guten Zweck. Geradelt wurde in der Geschichts-AG auch wieder, um am Gasometer für die derzeitige Ausstellung „Planet Ozean“ und zur Halde Rungenberg zu gelangen.

Die 7a war bei der Beachweek am Kennedyplatz. Ihr wollt noch mehr?

Kein Problem: im Movie Park waren Schülerinnen der Jahrgangsstufe 9 erfolgreich bei der Präsentation ihrer Kugelachterbahnen. Außerdem war Herr Kutschaty zu Besuch und schenkte der 9b eine Schulstunde.

Über all das haben die vergangenen Schulfenster berichtet und aktuelle Berichte finden sich in dieser Ausgabe.

So viele Aktivitäten, die das Schulleben und Euch bereichert haben! Kein Wunder, dass wir alle ein bisschen müde sind und sein dürfen. Ich bin stolz auf Euch alle und danke den Kollegen für ihre aufopferungsvolle Begleitung und ihr Engagement im Sinne Don Boscos, der als erster und lautester jetzt schreien würde: Schöne Ferien!!!

Ihr/Euer
Jens Bette





Liebe Schulgemeinde,

ein Schuljahr mit vielen Ereignissen geht nun zu Ende und wir durften 65 Abiturientinnen und Abiturienten in einen neuen Lebensabschnitt entlassen. Nach der doch eher behütenden Schule müssen sie sich nun einem immer härter werdenden Wettbewerb bei der Suche eines Ausbildungs- oder Studienplatzes stellen. Dazu wünschen wir ihnen viel Erfolg und Gottes Segen!



Ich danke allen Mitwirkenden am DBG, die alles getan haben, damit es ein gutes Jahr am DBG wird. Mit dem Blick auf die vielen Events aber auch auf den Alltag in diesem Schuljahr, darf ich sagen: es war ein gutes, ein gesegnetes Schuljahr!

Daher danke ich am Ende dieses Schuljahres allen, die im letzten Jahr über die Unterrichtszeit hinaus AGs und Projektangebote geleitet haben, die als Streitschlichter, Klassenpaten, Schülervertreter oder Schulsanitäter aktiv wurden, die in den Musikgruppen und in der Technik-AG sich hervorragend eingebracht haben und die unsere Veranstaltungen wie Hausmusikabende, Ehemaligenkonzert, Abiturfeier, Sponsorenlauf und auch Weihnachtsmarktbasar, Tannenbaumverkauf, Tag des Sozialen Engagements u.v.m. mitgestaltet und umgesetzt haben.

Einen besonderen Dank möchte ich denen aussprechen, die im Alltag oft unbemerkt ihre Arbeiten verrichten: Frau Kreyer, Frau Lauer und Frau Schüler im Sekretariat, den Hausmeistern, den Mitarbeiterinnen in der Küche und den Verwaltungskräften des St. Johannesstifts.

Nun beginnen die Sommerferienfreizeiten im Don-Bosco-Club und die Fahrt nach Rimsting. Wir alle dürfen auch an etwas Urlaub denken, an Entspannung und Neuorientierung. Allen wünsche ich

gute Tage der Erholung, neues Auftanken und die Seele baumeln lassen.

Ich selbst verabschiede mich an dieser Stelle von Ihnen und Euch.

Neun Jahre durfte ich wiederholt meinen Dienst im St. Johannesstift leisten und als Einrichtungsleiter mittragen an allen Entwicklungen des Werkes. Das habe ich sehr gerne gemacht und bin dankbar um jedes Jahr. Nun werde ich ab 15. August andere Wege gehen, weil meine Ordensobern mich in unsere Einrichtung nach Trier als Direktor versetzt haben. Auch auf diese Aufgabe freue ich mich und gehe gerne nach Trier, in die Nähe meiner Heimat.

Am 01. Juli 2024 wird Herr Jan Beewen die Geschicke des St. Johannesstifts als Einrichtungsleiter übernehmen und mit Ihnen und Euch sicher sehr gut zusammenarbeiten und das Werk weiterentwickeln, „damit das Leben junger Menschen gelingt“. Herrn Beewen wünsche ich dazu Kraft, Freude und Gottes Segen.

So wollen wir mit Gottes Segen in die Ferienzeit starten:

Geh mit Gottes Segen.

Er halte schützend seine Hand über dir, bewahre deine Gesundheit und dein Leben und öffne dir Augen und Ohren für die Wunder der Welt.

Er schenke dir Zeit, zu verweilen, wo es deiner Seele bekommt.

Er schenke dir Muße, zu schauen, was deinen Augen wohl tut.

Er schenke dir Brücken, wo der Weg zu enden scheint und Menschen, die dir in Frieden Herberge gewähren.

Der Herr segne, die dich begleiten und dir begegnen.

Er halte Streit und Übles fern von dir.

Er mache dein Herz froh, deinen Blick weit und deine Füße stark. Der Herr bewahre dich und uns.

Mit den besten Wünschen für die vor uns liegende Sommerzeit und die erholsamen Ferientage bleibe ich
Mit dankbaren Grüßen

Ihr/Euer

Pater Otto Nosbisch SDB

Direktor des St. Johannesstifts

Liebe Don Bosco Familie,

An dieser Stelle darf ich mich den meisten von euch/Ihnen zunächst einmal vorstellen:

Mein Name ist Jan Beewen und ich übernehme zum 01. Juli das Amt des Einrichtungsleiters hier am St. Johannesstift der Salesianer Don Boscos. Ich bin verheiratet und werde in Kürze 36 Jahre alt.



Die große Frage ist jetzt natürlich: was ist denn ein Einrichtungsleiter hier am St. Johannesstift? Bisher gab es immer nur den Direktor P. Nosbisch, der quasi alles in einem war: Leiter der Einrichtung und Direktor, „Vorsitzender“ der Mitbrüdergemeinschaft der Salesianer hier vor Ort.

Die Ordensleitung hat sich dafür entschieden — wie sie das bereits an fast allen Standorten der Salesianer in Deutschland umgesetzt hat — diese beiden Ämter voneinander zu trennen. Somit wird ein Angestellter, meine Person, die Leitung der Einrichtung übernehmen und damit den Träger, hier in Essen vertreten.

Aber es kommt auch ein neuer Salesianer zu uns nach Essen: Pater Hatto von Hatzfeld wird das Amt des Salesianerdirektors übernehmen und der Mitbrüdergemeinschaft hier im Haus vorstehen. Darüber hinaus wird P. von Hatzfeld in der Schulseelsorge tätig sein und mal schauen, welche spannenden Aufgaben sonst noch auf ihn warten. Sicher ist, dass er Teil unseres Leitungs-Teams sein wird und in allen wichtigen Entscheidungen die Einrichtung betreffend einbezogen ist.

Ich freue mich diesen für Don Bosco in Essen neuen Schritt mit Ihnen gemeinsam gehen zu dürfen und konnte in

meinen bisherigen 3 Monaten hier vor Ort feststellen, dass die Gemeinschaft der Mitarbeitenden und der Schülerinnen und Schüler, sowie allen weiteren Beteiligten am Geschehen, eine ganz besondere ist. Ich bin mir daher ganz sicher, dass wir hier alle zusammen einen guten, glücklichen und erfolgreichen Weg gehen werden — wie Don Bosco selbst es ja so schön gesagt hat — damit das Leben junger Menschen gelingt!

Solltet Ihr oder sollten Sie also irgend eine Frage oder ein Anliegen haben, könnt Ihr/können Sie sich sicher sein, dass meine Tür jederzeit offen ist. Sprechen Sie mich an, schreiben Sie mir, rufen Sie mich an: Für Sie und Euch nehme ich mir immer Zeit, so viel kann ich versprechen.

Ich freue mich, Sie alle im neuen Schuljahr wieder begrüßen zu können und weiterhin schöne, spannende, lustige und vielleicht auch schwierige Erlebnisse zu haben, denn dafür sind wir bei Don Bosco da. Vielen Dank für Ihr Vertrauen,

Ihr/Euer

Jan Beewen

*Einrichtungsleiter des
St. Johannesstiftes*



DON BOSCO

Turnhalleneinweihung

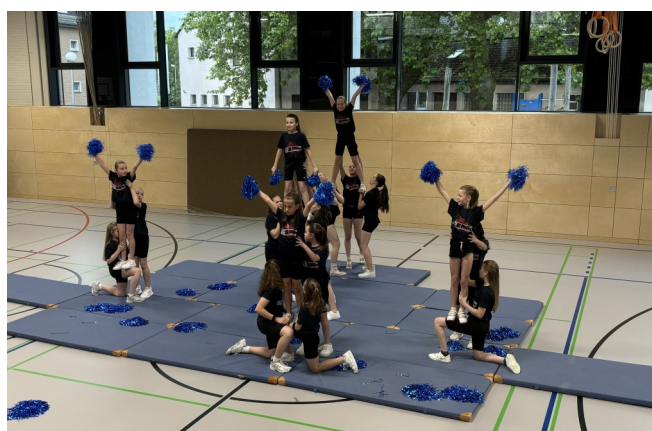


Provincial Pater Reinhard Gesing segnete und weihte am 12. Juni 2024 unsere neue Schulturnhalle ein.

Nach etwas mehr als zwei Jahren ist die umfassende Renovierung nun abgeschlossen und sie erstrahlt

in neuem Glanz. Für vier Millionen Euro sind der gesamte Sanitär- und Umkleidebereich unter der Tribüne, der Zuschauerbereich selbst, die komplette Turnhalle, die Fensterfronten, der Prallschutz, der Boden, die Heizung, und, und, und ... kernsaniert worden.

Direktor Pater Otto Nosbisch dankte der Deutschen Provinz der Salesianer Don-Boscós für ihr Engagement, das zugleich ein Bekenntnis zum Standort Essen ist. Architekt Wolfgang Strelzig blickte auf die Herausforderungen während der 27-monatigen Renovierungsarbeit zurück, die so manche Überraschungen mit sich brachten, und dankte den aus der Region stammenden bzw. ortsansässigen Unternehmen für ihre professionelle Arbeit.



Mit Beiträgen unserer Tanz AG sowie einem jeweils einer Kurzhalbzeit von 5 Minuten dauernden Fußball-/Basketballspiel „Lehrer gegen Schüler“ fand dann auch die sportliche Einwei-

hung statt.



Die Schulgemeinschaft freut sich über eine tolle und in allen Belangen supermoderne neue Sporthalle und künftig auch wieder nutzbaren Veranstaltungsort.



Turnhallenpate werden

Wir sagen den bisherigen Unterstützern der Turnhallenpatenschaft sowie den Spendern für die zusätzlich eingegangenen Geldsummen ein herzliches Dankeschön. Weiterhin brauchen wir dringend finanzielle Unterstützung, denn gut 1 Million Euro müssen noch finanziert werden. Weitere Informationen und den Anmeldeflyer gibt es auf der Startseite unserer Schulhomepage www.dbgessen.eu.



FUTSAL-TEAM ist Europameister

In einem dramatischen Finale gewann unser Futsal-Team mit 12:11 nach Siebenmeterschießen gegen Hoboken (Belgien) zum ersten Mal bei den internationalen salesianischen Sportspielen den Titel. Bis kurz vor Ende der regulären Spielzeit hatte das DBG durch Tore von Kapitän Ben Ufermann, Sam Bierikoven und zweimal Bastian Hoffmann 4:3 vorne gelegen, musste mit der letzten Aktion aber noch den Ausgleich hinnehmen. Die Verlängerung blieb torlos. Die Entscheidung brachten erst das neunte Penalty-Schützenpaar und Aaron Gsells finale Parade zum Europameistertitel.



In Genua, der europäischen Hauptstadt des Sport 2024, fanden Ende Mai die 32. internationalen salesianischen Sportspiele statt. In den Sportarten Basketball, Futsal und Volleyball trafen sich Jugendliche aus elf Ländern Europas zu sportlichen Wettkämpfen, aber vor allem zu einem internationalen Jugendaustausch im Geiste Don Boscos. Und so begannen die Spiele auch am Sonntag, dem ersten Sporttag, mit einem großen gemeinsamen Gottesdienst in der Kathedrale von Genua. Anschließend ging es zum Hafen von Genua, wo auf einem Freiplatz mit einer feierlichen Veranstaltung für die 740 Teilnehmer die Spiele eröffnet wurden. Ab dem Nachmittag fanden dann die sportlichen Wettkämpfe statt.

Abends trafen sich alle Sportler und Begleiter im Don-Bosco-Village in der Nähe des Hafens, wo sie beim Kickern, auf der Tanzfläche, in den vielen kleinen Sitz- und Chillecken, dem kleinen Sportplatz mit Basketball- und Fußballangebot eine große internationale Jugendbegegnung erlebten.



Es waren wunderbare Tage, bei denen die fast 50 Borbecker Don-Bosco-Schüler mit jeweils einem Basketball- und Futsal-Team (Jungen) sowie einer Volleyball-Mädchen-Mannschaft die deutschen Farben hervorragend vertreten haben.



Wir freuen uns auf die nächsten Sportspiele im nächsten Jahr, die uns vom 30. April bis zum 05. Mai 2025 nach Antwerpen/Belgien führen werden.

ScrG/SuoC



Gruga-Lauf

Zugunsten der Bewegungstherapie für schwerstkranke Menschen an der Universitätsmedizin Essen starteten die Schülerinnen und Schüler unserer Klassen 5 und 6 beim diesjährigen Gruga-Lauf.



Lautstark unterstützt von ihren Eltern und Klassenlehrern, erliefen die Don-Bosco-Athleten fast 2.000 € für den guten Zweck und übertrafen damit die Erwartungen bei weitem.

Vielen Dank allen, die mitgemacht haben!



Schachtalent vom DBG ist Deutscher Vizemeister

Mykola Korchynskyi hat seine großen Erfolge mit unserer AG Schach auf Vereinsebene noch einmal übertroffen: Für die Sportfreunde Katernberg wurde Mykola in Willingen Deutscher Vizemeister der Altersklasse U14. Vor allem in der ersten Turnierphase brachte Mykola überragende Leistungen und besiegte top-gesetzte Konkurrenten. Dass es letztlich bei Punktgleichheit mit dem von ihm geschlagenen Nationalspieler Hussain Besou (Lippstadt)

nicht ganz für den ersten Platz reichte, lag einzig an für Außenstehende schwer zu verstehenden Spezialregeln.



Wir drücken Mykola Korchynskyi, der unsere internationale Klasse besucht, nun die Daumen, dass die Sportfreunde Katernberg und der Deutsche Schachbund die rechtlichen Hürden überwinden, damit Mykola trotz ukrainischer Staatsbürgerschaft von Deutschland für internationale Turniere nominiert werden kann.

Foto: SF Katernberg

Durchgeboxt

Großer Erfolg für Marina Siewert aus unserer Q1:

Bei der NRW-Meisterschaft in Velbert belegte die im Don-Bosco-Club trainierende U19-Athletin den ersten Platz in ihrer Gewichtsklasse.

Wir gratulieren herzlich und drücken die Daumen für die nächsten Kämpfe auf nationaler Ebene!



Foto:boxen-westfalen.net

Schulradeln DBG auf Anhieb Stadtsieger

Zum ersten Mal beteiligte sich das Don-Bosco-Gymnasium in den letzten Wochen an der Aktion *Stadtradeln*. 123 Teilnehmer, die sich der Einrichtung verbunden fühlen, steuerten 19.733 km Fahrradstrecke bei - mehr als von unserem Schulhof bis nach Neuseeland! Das bedeutet Platz 1 in der Schulwertung und Platz 6 in der Gesamtwertung der Stadt.

Teamkapitän Marc Berresheim: „Ich bin überwältigt von eurer Leidenschaft und eurem Enthusiasmus in den letzten drei Wochen. Wir haben es als Don-Bosco-Familie auf Anhieb geschafft, die Schule mit den meisten Kilometern zu sein. Danke dafür!! Es hat mir riesig Spaß gemacht, dieses Projekt zu betreuen. Wir sehen uns auf dem Rad.“

Am 04.07. wird eine Vertretung unserer Schulgemeinschaft von Oberbürgermeister Thomas Kufen als Siegerteam der Essener Schulen im Rathaus der Stadt Essen ausgezeichnet.

BehM

Beach Week Essen 2024

Nach dem Pfingstwochenende ging es für die 7a auf den Kennedyplatz in der Essener Innenstadt. Dort war bereits am Wochenende das Beachvolleyballfestival „Beach Week Essen 2024“ gestartet. Gespielt wurde auf drei Feldern, die insgesamt aus 750 Tonnen Sand bestanden. Neben zahlreichen Turnieren gab es auch ein Schulprogramm, an dem die 7a teilnahm. Dabei erprobten und übten wir verschiedene Beachvolleyballtechniken wie z.B. den Poke Shot. Begleitet haben uns Beach Week Organisator Michael Werzinger, Trainer Thorsten Rathjen sowie Frau Gora und Frau Schopper. Alles in allem war es ein sehr gelungener

Nachmittag, bei dem alle viel Spaß hatten.

**Katharina Kunze,
Sophie Tönnies,
7a**



Platz	Team	geradelte km	Fahrten	aktive Radelnde ⓘ	km pro Kopf
1.	Privates Don-Bosco-Gymnasium, Schule der Sek. I u. II, staatl. gen. Ersatzschule d. Deut. Prov. der Salesianer Don Boscos Essen	19.733	1.678	123	160
2.	Albert-Einstein-Realschule Städt. Realschule - Sekundarstufe I - Essen	19.189	1.303	85	226
3.	Theodor-Heuss-Gymnasium Städt. Gymnasium - Sekundarstufen I und II - Essen	16.905	989	128	132
4.	Gymnasium an der Wolfskuhle Städt. Gymnasium m. bilinguaem deutsch-englischem Zweig Essen	13.587	1.075	100	136
5.	Freie Waldorfschule Rudolf Steiner Schule u. Parzivalsch. m. Heliandzw., Förderschule, staatl. genehm. priv. Ersatzschule Essen	12.009	1.001	68	177
6.	Helmholtz-Gymnasium Städt. Gymnasium Essen	8.667	1.020	58	149

Thomas Kutschaty besucht das Don-Bosco-Gymnasium

Da staunten die Schülerinnen und Schüler der 9B nicht schlecht, als nicht wie üblich Herr Stopfkuchen vor der Tafel stand, sondern Thomas Kutschaty, MdL (SPD), die Unterrichtsstunde übernahm. Im Rahmen des Projekts „Schenk mir eine Schulstunde“ besuchen Landtagsabgeordnete Schulen in freier Trägerschaft. So nahm sich der ehemalige NRW-Justizminister mit seinem Mitarbeiter, dem Kettwiger Ratsherrn Daniel Behmenburg (SPD), drei Stunden Zeit, das Don-Bosco-Gymnasium kennenzulernen. Für Thomas Kutschaty war es gleichzeitig ein Wiedersehen, denn sein Sohn Alexander hatte 2014 am DBG das Abitur abgelegt und Frau Christina Kutschaty war einige Jahre Mitglied der Fachkonferenz Geschichte.



Pünktlich zur ersten Stunde begrüßten Schulleitung, Schulträger und unsere SV-Vertreter den prominenten Besuch. Viele Themen wurden ausgetauscht: Die Finanzierung von Schulen in freier Trägerschaft, die Umstellung von G8 auf G9 und der damit verbundene Bedarf an neue Klassenräumen, die Zukunft der weiterführenden Schulen in Essen vor dem Hintergrund des demographischen Wandels, Herausforderungen des DBG aus Schülersicht und Antworten der SV, die Aufarbeitung des vereitelten Attentates, die immer größer werdende Aufmerksamkeit aus Schülersicht auf die AfD und dem Rechtsextremismus vor allem im Internet, die Vorstellung des geplanten Kulturtages durch die SV in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien. In der zweiten Stunde ging es dann zu einer besonderen Politikstunde in die 9b. „Politische Bildung ist Teil meiner Stellen-

beschreibung“, antwortete Herr Kutschaty auf die Frage, was ihn dazu motiviere, sich vor eine Klasse zu stellen.



Welche politischen Ebenen gibt es? Welche konkreten Aufgaben haben die verschiedenen politischen Ebenen: Europa - Bund - Land - Kommune? Wer ist für mich in Borbeck politisch zuständig? An wen kann ich mich wenden? Wie kann ich selbst politisch aktiv werden? waren einige der Themenbereiche, die in der spannenden Politikstunde zur Sprache kamen.

Einladung in den Landtag und die Handynummer vom Bundeskanzler

„Kommt mal im Landtag vorbei und schaut euch dort die parlamentarische Arbeit an“, lud Thomas Kutschaty die DBG-Schüler ein. Am Wandertag vor den Sommerferien werden die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 nach Düsseldorf fahren.

„Kennen Sie auch Olaf Scholz?“, lautete eine von vielen Schülerfragen. „Ja in meiner Zeit als stellvertretender Bundesvorsitzender der SPD von Dezember 2021 bis Dezember 2023 haben wir uns praktisch jeden Montag in Berlin zur SPD-Sitzung um 10.00 Uhr in Berlin getroffen. „Dann haben Sie doch sicher auch die Handynummer von Olaf Scholz?“ Auch das bejahte Thomas Kutschaty, musste aber verständlicherweise der Bitte, den Bundeskanzler spontan anzurufen, eine Absage erteilen.

Im Anschluss an die Stunde kam es noch zum Austausch mit Vertretern der Fachgruppe Sozialwissenschaften über die Arbeit als (Politik-)Lehrkraft, über die Gestaltung des Schulsystems, die pädagogische Arbeit und den Aufbau der Medienkompetenz bei Schülerinnen und Schülern.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Kutschaty und Herrn Behmenburg für die Zeit und den intensiven Austausch am Don-Bosco-Gymnasium.

ScrG/Shop

Salut Paris! - Studienfahrt in die französische Hauptstadt

Am langen Wochenende zu Christi Himmelfahrt machten sich 30 interessierte Schülerinnen und Schüler der Q1 und der Stufe 10 auf den Weg, um zusammen mit vier Lehrerinnen und einem Lehrer die französische Hauptstadt zu erkunden.

Bei unseren gemeinsamen Aktivitäten erlebten wir zahlreiche unvergessliche Highlights: So wurden wir nach dem anstrengenden Aufstieg zur Basilika Sacré-Cœur de Montmartre mit einem fantastischen Blick auf das abendliche Paris belohnt und tauchten danach in die lebendige Atmosphäre des quirligen Künstlerviertels ein.

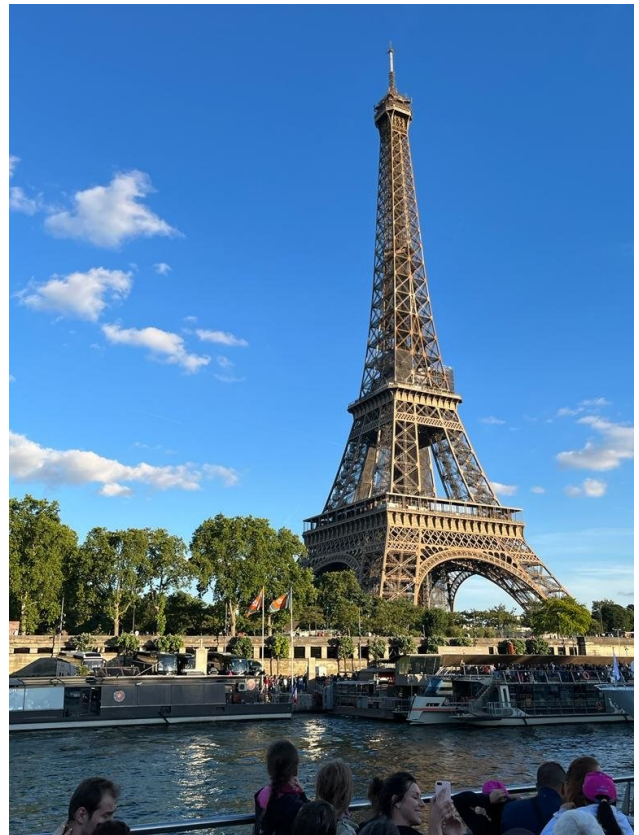
Am Folgetag nahmen wir in der Conciergerie die Gefängniszelle von Marie Antoinette in Augenschein, schauten im Musée du Louvre der legendären Mona Lisa in die magischen Augen und genossen abends eine entspannte Bootsfahrt auf der Seine, bei der wir viele beeindruckende Sehenswürdigkeiten vom Wasser aus bewundern konnten.



Praktischerweise befand sich die Anlegestelle direkt unterhalb des Eiffelturms, so dass wir auch das Wahrzeichen der Stadt bestaunen konnten.

Weitere Programmpunkte waren der Besuch des Centre Pompidou mit seiner faszinierenden Architektur sowie

ein Rundgang durch das Quartier Latin und das Marais Viertel im Rahmen unserer Stadtführung.



Natürlich gab es neben den Gruppenaktivitäten auch reichlich Gelegenheit für individuelle Unternehmungen einschließlich Shoppen, Schlemmen und Entspannen.



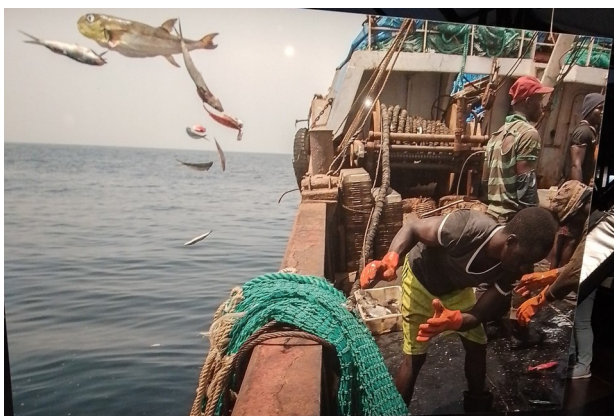
Insgesamt war die Studienfahrt für alle ein tolles Erlebnis, bei dem wir die Schönheit, das Flair und den Charme von Paris hautnah erfahren konnten.

Eine Wiederholung ist für 2025 bereits in Planung.

Ute Weller

Die Geschichts-AG entdeckt die nächsten Highlights im Ruhrgebiet Gasometer Oberhausen

Nach der erfolgreichen Exkursion zum Nordsternpark und Nordsternurm in Gelsenkirchen besuchte die AG Geschichte den Gasometer Oberhausen und die aktuelle Ausstellung „Planet Ozean“. Die Anreise erfolgte vom Don-Bosco-Gymnasium aus dem Radweg am Rhein-Herne-Kanal entlang erneut auf Rädern. Am Gasometer kamen noch weitere Schüler mit Eltern dazu. Im Eingangsbereich zog eine Nachbildung eines Buckelwals viele Blicke auf sich.



Während einer 55-minütigen Führung wurden einige Exponate aus der Tiefsee der Ozeane und der Bedrohung durch Überfischung und Klimawandel anschaulich erklärt. Neben vielen Bildern waren unter anderem auch mehrere Schildkrötenpanzer und Zähne verschiedener Wale ausgestellt. Höhepunkt der Exkursion war dann eine rund 20-minütige Animation über die Lebenswelt der Ozeane, die auf zwei Leinwänden im Luftraum des Gasometers gezeigt wurde.

Der Besuch endete dann mit der eindrucksvollen Aussicht von der rund 120 Meter hohen Aussichtsplattform.

Halde Rungenberg

Ein außergewöhnliches „Kunstwerk“ besuchte die AG Geschichte im Rahmen ihrer 9. Exkursion auf ihrer Route der Industriekultur im Ruhrgebiet. Gut 60 Meter hoch ist die Halde Rungenberg im Ortsteil Gelsenkirchen Buer, die aus dem Abraum der Zeche Hugo entstand und zu den größten Halden des Ruhrgebiets zählt.

So türmten sich vor den mit dem Fahrrad angereisten Teilnehmern der AG zwei dunkle massige Pyramidengebilde auf, auf deren Spitzen jeweils ein aus verrostetem Stahl bestehender Scheinwerfer thront, deren Strahlen nachts die beiden Gebilde optisch zu einer ganzen Pyramide erscheinen lassen.

Von der Siedlung Schüngelberg – einer zwischen den Jahren 1993 bis 1999 erbauten Neubausiedlung mit 220 Wohnungen, die an den noch existierenden Bestand der ursprünglichen Bergarbeiter-siedlung aus dem Jahre 1897 auf der angrenzenden Fläche erbaut wurde, führt sogar eine 300 Stufen zählende Treppe hinauf zur Halde Rungenberg. Nachdem wir die Neubausiedlung Schüngelberg im Rahmen einer Begehung hinsichtlich ihrer Struktur näher untersucht hatten, entschied sich die Gruppe dafür, nicht die Treppe zur Halde hochzunehmen, sondern die „kleine Tour de France“ zu wagen und mit den Fahrrädern die Halde auf den Schotterwegen zu erklimmen. Oben angekommen wurden die Teilnehmer mit einem fantastischem Ausblick belohnt.



Die Faszination der sieben Landmarken im Ruhrgebiet mit ihrem Kultur- und Naturangebot wird die AG Geschichte auch bei ihrer abschließenden 10. Exkursion zur Halde Haniel zwischen Bottrop und Oberhausen begleiten.

Eine Fortsetzung der AG Geschichte ist auch für das nächste Schuljahr geplant – natürlich mit dem Fahrrad.

LudA

Wettbewerb Schüler.ING

Ob eine ruhige Fahrt durch eine Blumenwiese, wie es bei „Flower Power“ der Fall ist, oder ein schneller Ritt durch den Dschungel wie bei „Jungle Rush“: Das Thema Natur zog sich durch alle Achterbahnen unserer Schülerinnen und Schüler, die sich am Landesfinale des NRW-weiten Schülerwettbewerbs Junior.ING, der jährlich von der Bauingenieurskammer durchgeführt wird, qualifiziert hatten.

Von über 83 Einsendungen in zwei Altersklassen, wovon sich sieben pro Altersklasse für das Finale qualifizieren konnten, war das Don-Bosco-Gymnasium gleich dreimal vertreten. Vor filmreifer Kulisse im Movie Park Germany in Bottrop durften die Finalistinnen und Finalisten ihre funktionsfähigen Murbahnen vorstellen und dabei selbstverständlich auch die großen Vorbilder im Park ausprobieren. Am Ende schaffte es das Don-Bosco-Gymnasium mit der Bahn „Ocean Drive“ auf den zweiten Platz und verpasste damit nur knapp die Teilnahme am Bundeswettbewerb. Die Jury war begeistert von der zunächst ruhigen Seefahrt, die über Tsunamis und Strudel letztlich doch im Maul eines Hais endet.

Wir gratulieren Vy Le, Celina Lerch, Nathalie Malcher und Stephanie Tchato aus der Jahrgangsstufe 9 für ihren großen Erfolg. Zusätzlich wurden die vier auch noch mit einem Sonderpreis für ihre „fernsehreife“ (Zitat der Jury) Präsentation geehrt. Außerdem bedanken wir uns bei allen Schülerinnen und Schülern, die sich so viel Mühe für ihre Projekte gemacht haben. Wir sind stolz auf euch und auf eure Leistung!

P. Scholz und F. Maaßen



HEUREKA Weltkunde

In diesem Jahr fand wieder der Wettbewerb HEUREKA Weltkunde statt. Insgesamt 47 teilnehmende Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5, 6 und 7 mussten bei diesem Multiple Choice Wettbewerb in 45 Minuten Aufgaben lösen, die ein über den Unterricht hinausgehendes Wissen aus den Bereichen Geografie und Länderkunde, historisch-aktuellem Zeitgeschehen sowie politisch-gesellschaftliches Grundwissen erforderte. Die Durchführung des Wettbewerbs wurde von dem Erdkundelehrer, Herrn Dr. Beck, begleitet.

Schulsieger des Don-Bosco-Gymnasiums wurde in der Jahrgangsstufe 7 Christian Cebotaru (Klasse 7a). Den zweiten Platz erreichte Matthias Hofäcker (Klasse 7a), auf den dritten Platz kam Tom Hegemann (Klasse 7a).

In der Jahrgangsstufe 6 gewann Henri Wiegand (Klasse 6b) den Wettbewerb. Den zweiten Platz belegte Joshua Bernhardt (Klasse 6b), den dritten Platz Lennard Kubb (Klasse 6a).

Jakob Czajkowski (Klasse 5a) erreichte den ersten Platz der Jahrgangsstufe 5. Den zweiten Platz teilen sich Niklas Radak (Klasse 5c) und Alexander Onishchukov (Klasse 5c), den dritten Platz belegte Rosa Wetzel (Klasse 5c).

Die beachtlichen Wettbewerbsergebnisse der engagierten Schülerinnen und Schüler sind ermutigend für ihre Teilnahme an den Wettbewerben HEUREKA Mensch und Natur und HEUREKA Weltkunde in den nächsten Schuljahren.

Dr. Michael Beck

Mit einem feierlichen Gottesdienst und anschließendem Festakt haben wir den Abiturjahrgang 2024 verabschiedet. Wir wünschen euch für eure Zukunft alles Gute und Gottes Segen auf all euren Wegen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei unseren Ehemaligenfesten und sonstigen Anlässen.

Lindsey Adjei, Enes Akyüz, Mohammed Al Ahmed, Sarah-Maya Al-Shemusi, Joann-Marie Asong, Lara Bethmann, Zakia Boiting Parra, Mariella Borovac, Max Braun, Luisa Bruckmann, Julia Budimir, Sudenaz Cagiltas, Kewin Cosmari, Sarana Dasbach, Selvi Daysal, Laila Faraouni, Katja Fink, Mia Fischer, Jonathan Frank, Hannah Führer, Angelina Germann, Marvin Grochtmann, Carolina Grumpe, Ali Haidari, Jan Hanclik, Lena Heinzinger, Jona Hohmann, Lydia Igbinovia, Prabhjit Kaur, Angelina Kesting, Arijit Khan, Robin Knetsch, Antea Kraljevic, Christian Krebs, Lukas Kröning, Julius Küpper, Josephine Leitner, Clara Liedtke, Kah Luu Zelinski, Niklas Manszewski, Henri Maser, Alexandra Medvedev, Naike Müller, Lysan Oberschelp, Anna Pietron, Kristine Priss, Jonas Rabe, Leni Rams, Michael Rau, Felix Rühs, Polina Sawatzky, Maximilian Schäfer, Henry Schneider, Marco Schoofs, Mayra Schuler, Angelina Spyрка, Jonas Steen, Mike Stoklosa, Damian Stula, Alia Theisen, Nick Trachte, Tom Ufermann, Mia Wiesner, Vivien Winterlich, Maximilian Witt



Termine

Eine Terminübersicht findet sich neu als Google-Kalender auf der Startseite unserer Schulhomepage

www.dbgessen.eu

Impressum

Herausgeber: Don-Bosco-Gymnasium,
Theodor-Hartz-Straße 15, 45355 Essen

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
G. Schrepper (Redaktion, Layout und Druck),
M. Beck, J. Beewen, M. Berresheim, J. Bette, A. Ludwig,
P. O. Nosbisch, P. Scholz, C. Schulte-Oversohl, U. Weller

Kontakt:
Telefon: 0201/6850343 Fax: 0201/6850366

E-Mail: sekretariat@essen-dbg.de

Internet:

www.dbgessen.eu www.foerderverein-dbg.de